

ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

WOCH 10. OKTOBER 2001

D 8877 NR. 181 JAHRGANG 20



Hämatome, wenn die Seele weint

Hämatome am Arm eines Kindes können ein Hinweis auf autoaggressives Verhalten sein. Der Auslöser dafür können schwere Konflikte mit den Eltern sein.

MEDIZIN 14



Praxis-PC braucht Schutz vor Viren

Wer mit dem Praxis-PC online geht, gefährdet die Patientendaten. Lesen Sie, wie Sie sich schützen können, ohne auf Komfort zu verzichten.

DAS COMPUTERMAGAZIN



Hilfe für Afghanistan kommt nicht mehr an

Über 8000 Familien sind allein in Flüchtlingscamps im Norden des Landes auf Hilfe angewiesen. Die Welthungerhilfe fordert sichere Korridore für Hilfstransporte.

PANORAMA 19

GESUNDHEITSPOLITIK

ulante Medizin auf Talfahrt
st-KVen sehen sich gegenüber
Westen benachteiligt. Zankapfel
West-Ost-Transfer. 6

SKIN

ornungsstörung, nicht Akne!
rie Akne aussieht, kann auch eine
rnungsstörung sein. Sie manife-
sich oft präpubertär. 10

DIAGNOSTIK

native bei Morbus Crohn
ten mit M. Crohn, die die Stan-
herapie nicht vertragen, profitie-
n Mycophenolat Mofetil. 12

RECHT

eines Privilegs

Niedergelassene warnen vor der Aut-idem-Regel

Praxisfern, teuer und gefährlich / Harte Kritik an Ulla Schmidts Plänen, die Therapiehoheit der Ärzte zu begrenzen

NEU-ISENBURG (eb). Die von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) geplante Aut-idem-Regelung hat heftige Proteste bei niedergelassenen Ärzten ausgelöst. In Briefen an die „Ärzte Zeitung“ haben viele ihrem Ärger Luft gemacht und vor den unkalkulierbaren Folgen gewarnt, sollte die Auswahl von Generika dem Apotheker übertragen werden.

Das Bundesgesundheitsministerium will mit massiven Eingriffen in den Arzneimittelmarkt bis zu drei



sich durch diese Neuregelung Einsparungen von mehr als 500 Millionen DM.

Viele Niedergelassene sehen in dem Sparpaket ein Trojanisches Pferd: Würde der Apotheker zum Mitbehandler des Patienten, ist die Therapiehoheit des Arztes bedroht. Gefährdet ist auch das Vertrauensverhältnis zwischen Patient und behandelndem Arzt. Es würde Compliance-Probleme geben und Therapie-Erfolge würden gefährdet. Und wer haftet für die Behandlung, wenn das Rezept

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.589

1